

Germany-Hamburg: Infrastructure works consultancy services

OJ S 153/2019 09/08/2019

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: HPA Hamburg Port Authority, AöR

Postal address: Neuer Wandrahm 4

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Postal code: 20457

Country: Germany

Contact person: Harald Meißner

E-mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de

Telephone: +49 4042847-2829

Internet address(es):

Main address: <http://www.hamburg-port-authority.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergabe.rib.de>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.vergabe.rib.de

I.6. Main activity

Port-related activities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

NKBQ – Bohrtunnel, Koordinator Sicherheitsplanung

Reference number: EC-0490-19-O-EU

II.1.2. Main CPV code

71311300 Infrastructure works consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die HPA schreibt mit der vorliegenden Ausschreibung Leistungen zur Beratung und Unterstützung der Projektleitung des Projektes „NKBQ – Neue Köhlbrandquerung“ in den Leistungsbereichen „Sicherheitsplanung nach RABT“ sowie „Technische Ausrüstung Tunnel“ aus.

Darüber hinaus nimmt der Auftragnehmer Aufgaben als Sicherheits- und Gesundheitskoordinator wahr.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE600 Hamburg

II.2.4. Description of the procurement

Der bauliche Zustand der bestehenden Köhlbrandbrücke sowie geänderte verkehrstechnische Anforderungen, wie zum Beispiel die geringe Durchfahrtshöhe für den Schiffsverkehr, erfordern den Neubau einer neuen Köhlbrandquerung in absehbarer Zukunft.

Die HPA beabsichtigt demnächst in 2 Stufen Leistungen zur Planung eines Bohrtunnels zur Querung des Köhlbrands an einen Generalplaner zu beauftragen.

Dieser hat unter anderem Leistungen in den folgenden Bereichen zu erbringen:

- Objektplanung Verkehrsanlagen,
- Verkehrsmanagement,
- Objekt- und Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke,
- Objekt- und Tragwerksplanung Tunnel im Schildvortrieb,
- Sicherheitsplanung nach RABT,
- Technische Ausrüstung Tunnel,
- Bodenmanagement,
- BIM.

Die HPA schreibt mit der vorliegenden Ausschreibung Leistungen zur Beratung und Unterstützung der Projektleitung des Projektes „NKBQ – Neue Köhlbrandquerung“ in den Leistungsbereichen „Sicherheitsplanung nach RABT“ sowie „Technische Ausrüstung Tunnel“ aus.

Darüber hinaus soll der Auftragnehmer Aufgaben als Sicherheits- und Gesundheitskoordinator wahrnehmen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualifikation und Erfahrung des Personals / Weighting: 50 %

Quality criterion - Name: Personal- und Bearbeitungskonzept / Weighting: 20 %

Price - Weighting: 30 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 27

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Optional 4x um jeweils 1 Jahr (2022-2025)

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:
Verlängerung optional 4x um jeweils 1 Jahr

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1) Angaben, ob und auf welche Art die Bewerberinnen und Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft sind oder ob und auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeiten, sofern dem nicht berufsrechtliche Vorschriften entgegenstehen.
- 2) Berufshaftpflicht.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1) Darstellung der Organisationsstruktur des Unternehmens, der Standorte und der Niederlassungen. Sofern die Ausführung durch eine Niederlassung erfolgen soll, sind die abgefragten Daten für die Niederlassung zu erstellen;
- 2) Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre;
- 3) Umsatz des Unternehmens während der letzten 3 Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Soweit die Umsätze von dem Bewerber zusammen mit anderen (z. B. in Ingenieurgemeinschaft) erbracht wurden, sind diese gesondert unter Angabe des prozentualen Anteils am Gesamtumsatz des betreffenden Projektes auszuweisen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- 1) Referenzliste der wesentlichen in den letzten 3 Geschäftsjahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der Auftraggeber;
- 2) Erklärung, aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber in den letzten 3 Geschäftsjahren fest angestellten Beschäftigten ersichtlich ist;
- 3) Beschreibung zur Gewährleistung der Qualität.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Berufserfahrung des für die Leistungserbringung vorgesehenen Personals:

- 1) Mindestens 8 Jahre Berufserfahrung in der RABT-Planung;
- 2) Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Planung „Technische Ausrüstung Tunnel“;
- 3) Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung als Sicherheits- und Gesundheitskoordinator.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Die genannten Mindestanforderungen zur beruflichen Leistungsfähigkeit (Berufserfahrung) müssen zwingend erfüllt sein.

Wenn die Mindestanforderungen nicht erreicht werden, erfolgt der Ausschluss vom weiteren Verfahren.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem(r) Vertreter(in)

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 10/09/2019 Local time: 11:45

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 21/10/2019

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 10/09/2019 Local time: 11:45

Place:

Hamburg Port Authority AöR

Broktorkai 1, Ausschreibungsstelle

20457 Hamburg

Deutschland

Information about authorised persons and opening procedure: Die HPA führt die Eröffnungstermine ohne Bieterbeteiligung durch.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1) Das Vergabeverfahren erfolgt nach der SektVO 2016.

2) Die Unterlagen stehen ab sofort digital unter folgender Adresse zur Verfügung: www.vergabe.rib.de. Die Ausschreibung befindet sich unter der Maßnahme „NKBQ – Bohrtunnel, Koordinator Sicherheitsplanung“; Vergabenummer „EC-0490-19-O-EU.“.

- 3) Bietergemeinschaften sind zugelassen, jedoch ist die Bildung einer Bietergemeinschaft zu begründen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft sind im Angebot vollständig zu benennen. Im Angebot ist ein zentraler Ansprechpartner anzugeben, der bevollmächtigt ist, die Bietergemeinschaft zu vertreten. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied die Nachweise (gem. Pkt. III.1.1 + III.1.2) einzureichen. Die Nachweise zu III.1.3 sind in Summe von einer Bietergemeinschaft einzureichen. Ausländische Bieter /Unternehmen haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes (gem. Pkt. III.1) einzureichen.
- 4) Die Übermittlung von Angeboten und aller einzureichenden Unterlagen/Anlagen und Nachweise muss ausschließlich auf elektronischem Weg (digital) erfolgen. Hierzu ist bei den Vergaben der HPA zwingend die Vergabepattform www.vergabe.rib.de zu nutzen. Angebote in Papierform sind nicht mehr zulässig und werden zwingend ausgeschlossen.
- 5) Sollten sich aus Sicht des Bewerbers Nachfragen ergeben, sind diese über die Vergabepattform oder mit Angabe der Vergabenummer per E-Mail an folgende Adresse zu richten: E-Mail: ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de
- 6) Rechtzeitig (mindestens 6 Tage vor Submissionstermin) beim Auftraggeber beantragte Auskünfte zu den Vergabeunterlagen werden in der nach § 16 Abs. 3 Nr. 1 SektVO vorgesehenen Frist vor Eingang der Angebote erteilt.
- 7) Fragen, die während des laufenden Verfahrens gestellt und beantwortet werden, sowie Informationen über ggf. Änderungspakete sind unter www.vergabe.rib.de veröffentlicht. Der Bieter hat eigenverantwortlich und regelmäßig die Informationen abzurufen.
- 8) Die Bewertung der Angebote erfolgt über die Zuschlagskriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen detailliert aufgeführt sind. Für die Bewertung der Zuschlagskriterien einzureichende Unterlagen sind in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführt. Fehlende Unterlagen, die für die Bewertung der Zuschlagskriterien erforderlich sind, werden nicht nachgefordert. Das Angebot ist somit unvollständig und wird von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Postal address: Neuenfelderstraße 19

Town: Hamburg

Postal code: 21109

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Hinsichtlich der Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen gilt § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB 2016. Insbesondere ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB 2016 nur zulässig, soweit nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

07/08/2019